

Live-Band spielt Hauptrolle im Kino

Benefizkonzert mit der Gruppe „4 Way Street“ und Gastmusikern in der Schauburg / Erlös der Benefizaktion für Menschen mit Demenz

RENDSBURG Hier wird Musik noch mit der Hand gemacht. Vor 21 Jahren gründeten Wolfgang Mau und Kai Radzanski die Band „4 Way Street“. Die beiden Freunde musizieren bereits seit ihrer Schulzeit gemeinsam und erfüllten sich mit dieser Formation den Traum, vor einem größeren Publikum die Songs zu spielen, die sie am allerliebsten hörten: Titel der Beatles, Eagles, America oder Crosby, Stills, Nash & Young. Regelmäßig reist die Rendsburger Oldie-Cover-Gruppe seither bei bejubelten Live-Konzerten 50 Jahre zurück in die Musikgeschichte.

Grund genug für einen weiteren Auftritt: Am Freitag, 29. Januar (20 Uhr) greifen die ehemaligen Schulfreunde erneut zu ihren akustischen Gitarren, um Songs ihrer Idole zu präsentieren. Die fünf Bandmitglieder wollen aber nicht nur ihre musikalischen Qualitäten zeigen, sondern auch ihr bürgerschaftliches Engagement beweisen. Unter dem Titel „Konzert im Kino“ werden 4 Way Street den großen Saal der Schauburg in eine Konzertbühne verwandeln. Der Erlös der Benefizaktion soll dem Förderverein Hospiz gespendet werden, der die Summe zweckgebunden an die Alzheimer Beratungsstelle der Pflege LebensNah überreichen wird.

„Wir wollen für Menschen spielen, denen es nicht so gut geht, wie uns“, beschreibt Sänger Wolfgang Mau das Anliegen der Band. Außerdem sei es über die Musik möglich, auf die Arbeit der Demenz-Beratungsstelle aufmerksam zu machen. „Angehörige sind angewiesen auf fundierte Informationen“, betont Norbert Schmelter, Geschäftsfüh-

rer der Pflege LebensNah. Es müsse gemeinsam ein passendes Konzept für die Versorgung des Erkrankten gefunden werden. „Das kostet Zeit und Geld.“ Daher seien Spenden so wichtig für die Beratungsstelle.

Für ihren musikalischen Beitrag zur Unterstützung von Menschen mit Demenz hat sich die Coverband Verstärkung gesichert und Freunde eingeladen. Dazu gehört der Liedermacher, Rocksänger und Gitarrist Kai-Peter Kruse, ein langjähriger Weggefährte von 4 Way Street. Auch Eiko Krämer, der Ex-Lead-Gitarrist der Gruppe ist mit von der Partie. Zudem wird die Sängerin Jana Martius (24), das Team ergänzen. „Mit 4 Way Street stand sie bereits im Alter von 15 Jahren gemeinsam auf der Bühne“, erinnert sich Peter Looft, Manager der Band. „Wir schätzen ihre rockig-soulige Stimme und ihr tolles Feeling.“ Abgerundet wird die Besetzung von der 16-jährigen Sängerin Jasmin Pape, die durch die Fernsehshow „The Voice Kids“ bekannt geworden ist, und dem Sänger Sidan Yilmaz (16), der mit seinem Freund als Formation „Strainjr“ die erste Single „where?“ herausgebracht



Vorfreude auf Popcorn und das Konzert im Kino: Band-Manager Peter Looft und Sänger Wolfgang Mau (rechts) von der Gruppe „4 Way Street“ in der Schauburg. PIPER

hat. „4 Way Street legt bei den Konzerten Wert auf die Einbeziehung lokaler Talente“, freut sich Wolfgang Mau auf die jungen Gastsänger. Aber auch die

Band selber will mit einem frischen Konzept überzeugen. „Wir haben unser Programm runderneuert“, kündigt der Sänger an. Helma Piper

DATEN ZUM BENEFIZ-KONZERT

KONZERT IM KINO, Freitag, 29. Januar, 20 Uhr, Schauburg-Filmtheater, Schleifmühlenstraße 8, Benefizkonzert für Menschen mit Demenz.

BAND 4 WAY STREET, BESETZUNG:

Wolfgang Mau (Gitarre, Gesang)

Anzeige